



Sicher im Hafen mit Videomanagement von SeeTec

## Projektdaten

KUMPORT

Objekte: Hafenterminal

Errichter: BES Technology

Produkte: SeeTec Enterprise  
SeeTec Mobile Clients  
SeeTec Web Clients

Kameras: 98

### Anforderungen:

- > Intuitive Bedienung
- > Support auf Türkisch
- > Erweiterbarkeit des Systems



Altaş Ambarlı ist als größter Hafen der Türkei ein wichtiger Knotenpunkt zwischen der Schwarzmeerregion und dem fernen Osten. In der Nähe von Istanbul auf der europäischen Seite des Bosphorus liegt seit 1994 das Terminal Kumport. Als eines der modernsten des Landes schlägt es jährlich ein Volumen von mehr als 1.700.000 20-Fuß-Containern um – Tendenz weiter steigend. Das macht sich sowohl im Umsatz als auch in der Investition für neue Technologien und Arbeitskräfte bemerkbar.

## ■ DER AUFTRAG

Als weltweit tätiges Seefrachtsunternehmen unterliegt der Hafen den Vorschriften der internationalen Seeschiffahrtsorganisation zur Gefahrenabwehr bei Schiffen und Häfen. Durch die Konformitätszertifizierung hat sich die Hafenleitung im Jahr 2004 verpflichtet, die Richtlinien des „International Ship and Port Facility Security Code“ (ISPS-Code) zu befolgen.

Unter anderem fordert der ISPS-Code eine lückenlose Überwachung des gesamten Hafengebietes, um Unfälle zu vermeiden und Gefahrenquellen zu minimieren. Keine leichte Aufgabe für ein riesiges Areal, das täglich von Transportschiffen aus aller Welt angelaufen und von Menschenmassen frequentiert wird. Um schnell auf Ereignisse reagieren zu können, ist eine flexible Videomanagement-Lösung, die aktiv über potenzielle Gefahrenquellen informiert, unerlässlich.

Ein analoges System, das bereits seit der offiziellen Zertifizierung in Betrieb war, erwies sich als nicht ausreichend und sollte deshalb erweitert werden. Die Hafenleitung stellte folgende Anforderungen an die Technologie: Die Arbeit des Wachpersonals vor Ort sollte durch eine weitere Software nicht erschwert, sondern durch eine intuitive und einfache Bedienung erleichtert werden.

Außerdem spielte der flexible Zugriff auf das System über verschiedene Plattformen wie beispielsweise Computer, Tablets und Smartphones eine wichtige Rolle. Zur Aufklärung von Vorkommnissen in der Vergangenheit sollte das Archivbildmaterial herangezogen werden können, so dass zu diesem Zweck ein erhebliches Speichervolumen benötigt wird. Im Fall einer Erweiterung des Komplexes sollte auch die Sicherheitslösung problemlos mitwachsen können.

Kumport entschied sich für die Implementierung eines auf IP basierenden Systems. Im Jahr 2012 verpflichtete die Hafenleitung BES Technology als Partner, der die Umsetzung des Projektes übernahm. Auf deren Empfehlung wurde die SeeTec AG als Softwarespezialist ins Boot geholt. Die stabile und flexibel erweiterbare Lösung des deutschen Softwareherstellers überzeugte beide, Kunde und Partner.

## ▪ DIE LÖSUNG

---

Mit Hilfe der SeeTec Multi Solution Platform konnten sämtliche Anforderungen abgebildet und erfüllt werden. Ihr einzigartiger Systemansatz bedient individuelle Kundenwünsche und liefert passgenaue Lösungen, die sich auf die Bedürfnisse des Anwenders konzentrieren. Dreh- und Angelpunkt der Lösung ist die SeeTec Kernsoftware. Als modularer Baukasten bietet die SeeTec Multi Solution Platform darüber hinaus eine Reihe

von Zusatzmodulen und Schnittstellen zu Drittsystemen wie Zutrittskontrolllösungen oder Einbruchmeldeanlagen. SeeTec-Systeme können somit jederzeit an neue Anforderungen (Kameraanzahl, ergänzende Features) angepasst werden. Zusätzlich konnte SeeTec durch die Niederlassung vor Ort und die in Landessprache verfügbare Supporthotline überzeugen.

## ▪ DAS ERGEBNIS

---

Das aus 56 Videokameras bestehende veraltete analoge System wurde nahezu vollständig durch IP-Kameras ersetzt und um weitere IP-Kameras der Firma Axis Communications ergänzt. Insgesamt kommen nun 98 Kameras zum Einsatz. Diese sind an strategisch wichtigen Punkten wie Hafenzufahrt, Gebäudeeingängen und Schiffs Liegeplätzen positioniert.

Die Aufzeichnungen werden auf einem Server gespeichert. Dieser verfügt über eine Speicherkapazität von 35 TB, um das aufgezeichnete Bildmaterial möglichst lange zur Verfügung zu stellen. Die Videoaufzeichnungen werden in insgesamt drei Einsatzzentralen gesichtet und evaluiert. Davon befinden sich zwei im Verwaltungsgebäude – in der Sicherheitsabteilung und bei der Hafenleitung – und eine im Depot.

Sechs Personen haben Zugriff auf die Aufzeichnungen – darunter vier Sicherheitsfachleute, ein Vorstandsmitglied und ein Mitarbeiter, der das Lager betreut.

Neben den im Paket enthaltenen SeeTec Enterprise Clients kommen bei Kumport vor allem der SeeTec Web Client und der Mobile Client für iPhone, iPad und Android häufig zum Einsatz.

Der Web Client wird genutzt, um von einem beliebigen PC ohne vorherige Software-Installation auf das SeeTec-System zuzugreifen. Das Wachpersonal befindet sich im ständigen Einsatz und muss im Ernstfall auch unterwegs alarmiert werden können.

Mit 16 Client-Lizenzen ist der Hafen für den momentanen Bedarf ausgerüstet, das System kann jedoch an die weitere Entwicklung des Hafens problemlos angepasst werden. Sechs der erwähnten Lizenzen verfügen nur über eingeschränkte Rechte. Das bedeutet, dass eine zuvor definierte Nutzergruppe zwar die Möglichkeit hat, Kameraaufzeichnungen zu sichten, diese aber nicht bearbeiten (z. B. exportieren) kann. So wird sichergestellt, dass sensible Videodaten vertraulich behandelt werden.

## ▪ DER KUNDE

---

Serkan Şimşek, IT Manager bei Kumport und Leiter des Projektes zeigt sich sehr zufrieden mit dem Ergebnis: *„SeeTec hat uns mit einer Lösung überzeugt, die es uns problemlos ermöglicht eine große Anzahl an Kameras zu verwalten und zu nutzen. Wir verfolgen mit Interesse die neuen Softwareversionen, um gegebenenfalls unsere Anlage aktualisieren zu können.“*

*Das neue System erleichtert unserem Wachpersonal die Arbeit und sorgt für genauere Ergebnisse. SeeTec hat unsere Erwartungen mehr als erfüllt. Wir freuen uns außerordentlich über die erfolgreiche Zusammenarbeit.“*